



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

***** SPERRFRIST: 14. JUNI 2016, 10 UHR *****

Medienmitteilung

Das Schweizerische Observatorium für die Berufsbildung ist gestartet

Bern, 14. Juni 2016 – Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB hat heute in Bern das Schweizerische Observatorium für die Berufsbildung OBS EHB der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem Observatorium bietet das EHB eine neue Kompetenzstelle an, die Trends und Herausforderungen in der Berufsbildung frühzeitig identifiziert, analysiert und Lösungen für die Praxis aufzeigt.

Mit der Lancierung des OBS EHB antwortet das EHB auf ein anerkanntes Bedürfnis der Berufsbildungspraxis: Da sich die Arbeits- und Berufswelt rasch wandelt, muss die Berufsbildung laufend auf neue Entwicklungen reagieren können. Ziel des OBS EHB ist es, einen innovativen Beitrag zu einer vorausschauenden und effizienten Steuerung des schweizerischen Berufsbildungssystems zu leisten.

Im September wird das OBS EHB einen ersten Trendbericht zum Thema Lehrvertragsauflösungen vorlegen. Gleichzeitig veranstaltet es eine nationale Tagung mit dem Titel «Lehrabbrüche: Kosten, Trends und Chancen». Die Tagung findet am 9. September 2016 in Bern statt.

Die Angebote des OBS EHB richten sich an Organisationen der Arbeitswelt, Verwaltung, Bildungsinstitutionen oder Ausbildungsbetriebe und stützen sich auf die Forschungserfahrung des EHB sowie auf dessen Nähe zur Berufsbildungspraxis.

Das Team des OBS EHB verfolgt einen doppelten Ansatz: Zum einen schafft es mit Trendanalysen die Grundlagen für die Beurteilung der aktuellen berufsspezifischen Situation und möglicher Handlungsoptionen. Dabei findet ein intensiver Dialog mit politischen Stakeholdern und Fachpersonen der Berufsbildung statt. Zum anderen erarbeitet es in massgeschneiderten Auftragsprojekten konkrete Entwicklungs- und Erneuerungsmassnahmen für die Verbundpartner.

Das OBS EHB konzentriert sich auf drei Kernthemen, welche die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Berufsbildung umfassen:

- **Bildungsverläufe:** Wie entwickeln sich zentrale Erfolgskriterien für die Lernenden in der Berufsbildung?



- Fachkräfte- und Qualifikationsbedarf: Welchen Beitrag kann die Berufsbildung in den verschiedenen Branchen leisten, um den künftigen Fachkräftebedarf zu decken?
- Kosten und Nutzen der Berufsbildung: Lohnt sich die Berufsbildung für die Betriebe, die Lernenden und die Gesellschaft?

Spitzenvertreterinnen und -vertreter von Organisationen der Arbeitswelt, Bildungsinstitutionen, der Kantone und des Bundes bilden den ständigen Beirat des OBS EHB, um seine Praxis- und Zukunftsorientierung sicherzustellen.

Das EHB ist die schweizerische Expertenorganisation für Berufsbildung. Es bildet Berufsbildungsverantwortliche aus und weiter, forscht über die Berufsbildung, entwickelt Berufe weiter und unterstützt die internationale Berufsbildungszusammenarbeit. Es hat Standorte in Lausanne, Lugano, Olten, Zollikofen bei Bern und Zürich.

www.ehb.swiss

www.ehb.swiss/obs

www.ehb.swiss/beirat

Adresse für Rückfragen:

Jacques Andres, Leiter Kommunikation EHB, 058 458 27 12, jacques.andres@ehb.swiss